



freisinger leben

Einblicke

Bayern

Touristinformation
 der Stadt Freising
 Marienplatz 7
 D-85354 Freising
 Tel. +49(0)8161/544111
 Fax +49(0)8161/544100
 www.freising.de
 touristinfo@freising.de



Im Zentrum der Domstadt

EIN SPAZIERGANG DURCH DIE FREISINGER ALTSTADT UND ZUM WEIHENSTEPHANER BERG

Geschichte Freisings
 Der Domberg, auf dem sich die beiden romanischen Türme des Freisinger Domes mächtig erheben, war für viele Jahrhunderte ein geistig-geistliches Zentrum Altbayerns. Hier wirkten viele berühmte Gelehrte. Der Geschichtsschreiber Otto von Freising war als Bischof einer der Nachfolger des Hl. Korbinian. Ihre Residenzstadt und den Domberg bauten die Freisinger Fürstbischöfe zu einem mit Prachtbauten und Kunstwerken gesättigten Regierungssitz aus. Heute ist Freising Universitätsstadt und auch aufgrund der Nähe zum Flughafen München nimmt die Stadt eine wichtige wirtschaftliche Funktion ein. Eine lebendige kulturelle Szene und die überall zu spürende altbayerische Gemütlichkeit in der Stadt und ihren Gaststuben tragen dazu bei, Freising zu einem weitem geschätzten Treffpunkt für Genießer zu machen.

Ausführliche Informationen zur Freisinger Stadtgeschichte entnehmen Sie dem kostenpflichtigen Stadtführer, den Sie in der Touristinformation erhalten.

- Marienplatz mit Mariensäule**
 Die barocke Mariensäule (1674) ist Mittelpunkt des Marienplatzes, dem geschäftigen Zentrum der Stadt und Ausgangspunkt für alle Spaziergänge in der Altstadt.
- Rathaus**
 Der historische Bau vom Beginn des 20. Jahrhunderts fügt sich nahtlos in das Ensemble der Häuser rund um den Marienplatz ein.
- St. Georg**
 Ein eindrucksvoller barocker Turm (1681/89) überragt den spätgotischen Hallenbau der Pfarrkirche. In ihrem Schatten krümmen sich malerische Gassen mit historischen Häusern.
- Zierer-Haus**
 Das ehemalige Bürgerhaus (erbaut 1730) mit der prächtigen Rokoko-Fassade zeigt vom Wohlstand des Bürgertums einer Stadt im 18. Jh. Heute befindet sich darin das Standsamt der Stadt Freising.
- Asamgebäude (ehemaliges Fürstbischöfliches Lyzeum)**
 Erbaut wurde das Gebäude 1697. Die ehemalige Aula wurde von Georg Asam, dem Vater der berühmten Brüder Cosmas Damian Asam und Egid Quirin Asam mit barocken Fresken geschmückt. Heute dient dieser Saal für Theateraufführungen, Musikveranstaltungen und Tagungen. Hier ist auch das Stadtmuseum untergebracht, in dem in eindrucksvollen Inszenierungen die wechselvolle Geschichte der fürstbischöflichen und später bayerischen Landstadt gezeigt wird. Ebenso finden Sie hier die Touristinformation der Stadt Freising.
- Bürgerturm**
 Einer der letzten Reste der historischen Stadtbewehrung.
- Domberg**
 Der Domberg ist ein Sammelplatz für Kunst und Kunstwerke aus allen Epochen, die nicht nur von den Fürstbischöfen zusammengetragen wurden. Hoch über der Bürgerstadt war er ein Hort der Gelehrsamkeit für Jahrhunderte.
- Mariendom**
 Eine der großen Sehenswürdigkeiten Bayerns. Der romanische Dom mit seiner Hallenkrypta und der Bestiensäule wurde im 18. Jahrhundert von den Gebrüdern Asam barockisiert und mit vielen Kunstwerken ausgestattet.
- Bischof Otto von Freising**
 An der Stelle des einstigen Mohrenbrunnens wurde 1857 von Karl Zumbusch das Denkmal für den bedeutendsten Geschichtsphilosophen des Mittelalters errichtet.
- Residenz**
 In der ehemaligen fürstbischöflichen Residenz ist heute das Bildungszentrum der Erzdiözese München-Freising untergebracht.
- Diözesanmuseum**
 Die international bekannte Kunstsammlung birgt kostbare kirchliche Kunst aller Epochen aus dem alpenländischen Raum und reicht bis in die Gegenwart.
- St. Georg**
 Ein eindrucksvoller barocker Turm (1681/89) überragt den spätgotischen Hallenbau der Pfarrkirche. In ihrem Schatten krümmen sich malerische Gassen mit historischen Häusern.
- Zierer-Haus**
 Das ehemalige Bürgerhaus (erbaut 1730) mit der prächtigen Rokoko-Fassade zeigt vom Wohlstand des Bürgertums einer Stadt im 18. Jh. Heute befindet sich darin das Standsamt der Stadt Freising.
- Asamgebäude (ehemaliges Fürstbischöfliches Lyzeum)**
 Erbaut wurde das Gebäude 1697. Die ehemalige Aula wurde von Georg Asam, dem Vater der berühmten Brüder Cosmas Damian Asam und Egid Quirin Asam mit barocken Fresken geschmückt. Heute dient dieser Saal für Theateraufführungen, Musikveranstaltungen und Tagungen. Hier ist auch das Stadtmuseum untergebracht, in dem in eindrucksvollen Inszenierungen die wechselvolle Geschichte der fürstbischöflichen und später bayerischen Landstadt gezeigt wird. Ebenso finden Sie hier die Touristinformation der Stadt Freising.
- Bürgerturm**
 Einer der letzten Reste der historischen Stadtbewehrung.
- Domberg**
 Der Domberg ist ein Sammelplatz für Kunst und Kunstwerke aus allen Epochen, die nicht nur von den Fürstbischöfen zusammengetragen wurden. Hoch über der Bürgerstadt war er ein Hort der Gelehrsamkeit für Jahrhunderte.

At the Heart of Cathedral City

A WALKING TOUR OF FREISING'S OLD QUARTER AND WEIHENSTEPHAN HILL

Freising's History
 Cathedral Hill, from which the two Romanesque towers of Freising Cathedral ascend, was the spiritual and cultural heart of Old Bavaria for many centuries and the seat of a host of famous scholars. Historian and bishop Otto von Freising was a successor of St. Corbinian. The Freising prince-bishops expanded their royal seat and Cathedral Hill into a seat of government saturated with magnificent architecture and works of art. Today Freising is a university city, as well as an important economic centre for reasons including its proximity to Munich Airport. A vibrant cultural scene and the universal Old Bavarian spirit of hospitality in the city and its restaurants and inns help to make Freising a popular meeting-point for connoisseurs and pleasure-seekers.
- Marienplatz with Mariensäule Column**
 The Baroque Column of Mary (1674) is the centre of Marienplatz square, the bustling heart of the city and

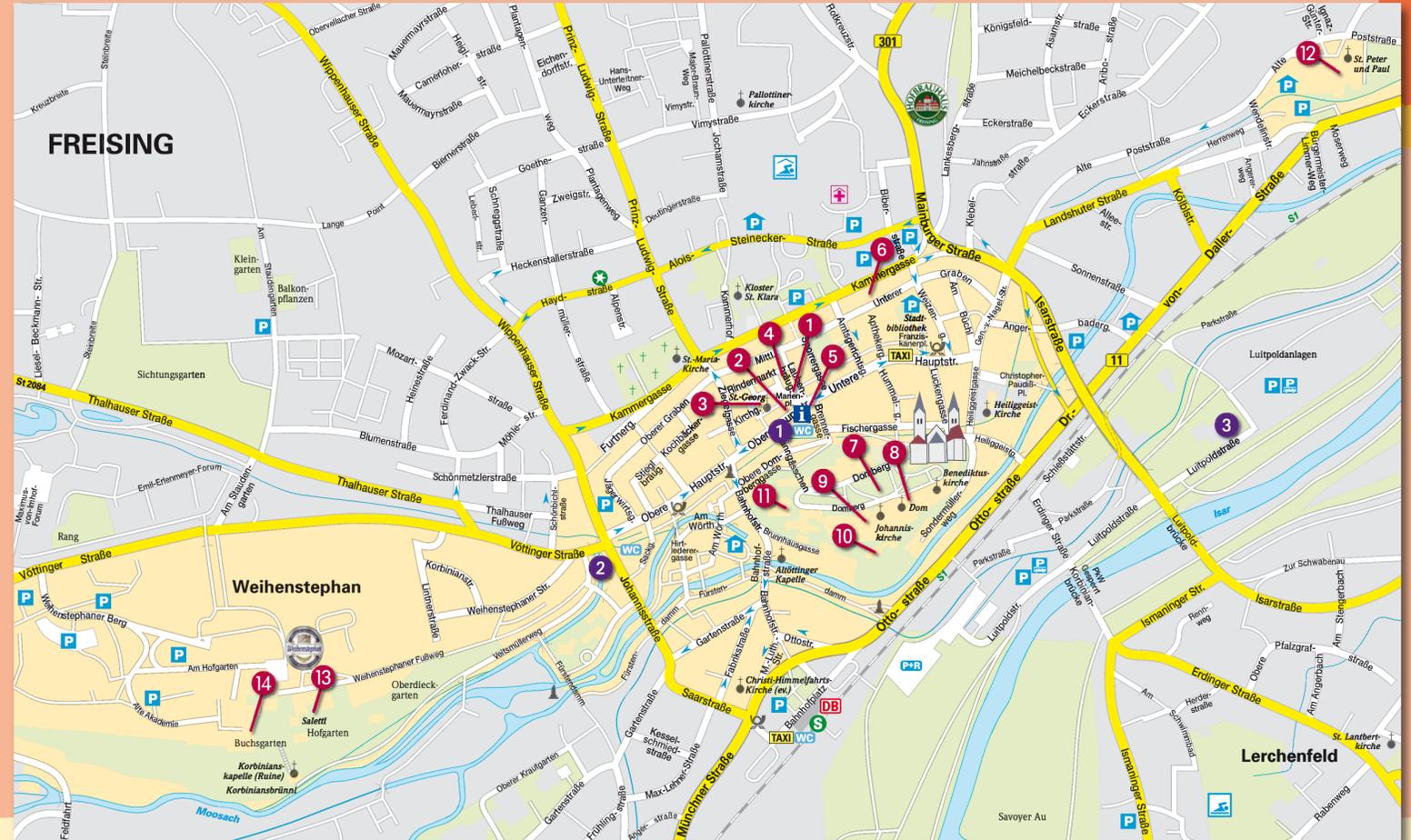
starting-point for all walks through the Old Quarter.

- Town Hall**
 The early 20th-century historicist building perfectly complements the architectural ensemble around Marienplatz.
- St. Georg**
 An impressive Baroque tower (1681/89) ascends over the Late Gothic nave church. Picturesque winding lanes lined with historical houses lie in its shade.
- Zierer-Haus**
 The former townhouse (built 1730), with its magnificent rococo façade, is testimony to the wealth of the bourgeoisie in the 18th-century city.
- Asamgebäude (former Prince-Bishops' Lyceum)**
 The "Asam Building" was built in 1697. The hall was decorated with Baroque frescoes by Georg Asam, father of the famous brothers Cosmas Damian Asam and Egid Quirin Asam. It is used today for theatre performances, concerts and conferences. The building also houses the City Museum, with impressive exhibitions tracing the turbulent history of the prince-bishops' seat and later Bavarian provincial city, as well as the City of Freising Tourist Information Office.
- Bürgerturm Tower**
 A relic of the historical city fortifications.
- Cathedral Hill**
 Cathedral Hill is a repository for art and artworks spanning the epochs and collected by the prince-bishops and others. Towering over the secular city, it was a haven of scholarship for centuries.
- Mariendom Cathedral**
 One of Bavaria's major sights, this Romanesque cathedral with hall crypt and Beasts' Pillar was redesigned in the Baroque style by the Asam brothers in the 18th century, when many works of art were introduced.
- Bischof Otto von Freising**
 The monument by Karl Zumbusch, commemorating the most important philosopher of history of the Middle Ages, was erected on the site of the earlier Moor's Fountain in 1857.
- Residence**
 The former prince-bishops' residence today houses the Education Centre of the Archdiocese of Munich-Freising.
- Diocesan Museum**
 The internationally famous art collection contains precious religious art from the Alpine region throughout all epochs up to contemporary times.
- Neustift**
 The church of the former Premonstratensian Abbey of Neustift is ornamented with ceiling frescoes by Johann Baptist Zimmermann and altar figures by Ignaz Günther.
- Weihenstephan**
 St. Corbinian's Spring and the ruined Benedictine monastery are among the relics bearing witness to Weihenstephan's spiritual past. Today the Weihenstephan Hill campus contains the modern buildings of the TU München-Weihenstephan, Weihenstephan-Triesdorf College and numerous institutes, colleges and research centres.
- Weihenstephan Brewery**
 The "oldest brewery in the world", located in the former Weihenstephan monastery, is owned by the Free State of Bavaria.

Au centre de la ville épiscopale

UNE PROMENADE À TRAVERS LA VIEILLE VILLE DE FREISING ET JUSQU'À LA COLLINE DE WEIHENSTEPHAN

Historie de Freising
 La colline, sur laquelle s'élevaient les deux imposantes tours romanesques de la cathédrale de Freising et à laquelle elle doit son nom, resta de nombreux siècles durant le centre intellectuel et spirituel de la Bavière ancienne. Ici intervenaient de nombreux savants célèbres. L'historiographe Otto de Freising fut, en tant qu'évêque, l'un des successeurs de saint Corbinian. Les princes évêques de Freising embellirent leur ville de résidence et la colline de la cathédrale, pourvoyant de magnifiques édifices et de chefs-d'œuvre artistiques le siège de leur pouvoir. Aujourd'hui, Freising est une ville universitaire, et grâce à la proximité de l'aéroport de Munich, elle occupe une importante position économique. Grâce à une scène culturelle vivante et à la convivialité traditionnelle qui se ressent dans la ville et ses auberges, Freising est un lieu de rencontres largement apprécié des épicuriens.
- Marienplatz avec la colonne mariale**
 La colonne mariale baroque (1674) forme le point d'attraction de la place Marienplatz, le centre animé de la ville et point de départ de toutes les promenades de la vieille ville.
- Hôtel de ville**
 L'édifice, en style néoclassique du début du XIXe siècle, s'intègre parfaitement à l'ensemble des maisons qui bordent la Marienplatz.
- Tour des bourgeois**
 L'un des derniers vestiges du rempart de la ville.
- Colline de la cathédrale**
 La colline est un lieu où sont rassemblées des œuvres d'art de toutes



- Freisinger Spaziergang**
- Zertifizierte Touristinformation**
 Certified Tourist Information Office
 Office du Tourisme certifié
 Informazione turistica certificata
 - Parkplatz**
 Car park - Parking - Parcheggio
 - Parkhaus**
 Multi-storey car park
 Parking couvert - Autosilo
 - Busparkplatz**
 Coach park - Parking pour les bus
 Parcheggio autobus
 - Polizei**
 Police - Polizia
 - Öffentliche Toilette (behindertengerecht)**
 Public toilets (also for disabled) -
 Toilettes publiques (pour PMR aussi)
 Servizi pubblici (anche per disabili)
 - Krankenhaus**
 Hospital - Ospedale
 - Post**
 Post office - Bureau de Poste
 Ufficio Postale
 - Kirche**
 Church - Eglise - Chiesa
 - Denkmal**
 Memorial - Monument
 Monumento
 - Spielstätte:**
 Venue - lieu de la manifestation - Luogo di Teatro
 - Asamtheater**
 - Lindenkeller**
 - Luitpoldhalle**

les époques, qui n'ont pas seulement été accumulées par les princes évêques. Haut perchée au-dessus de la ville, elle est restée des siècles durant un foyer d'érudition.

- Cathédrale Sainte-Marie**
 L'une des grandes curiosités touristiques de la Bavière. La cathédrale romane, avec sa crypte-halle et les colonnes aux bêtes féroces, a été remaniée en style baroque au XVIIIe siècle par les frères Asam et décorée de nombreuses œuvres d'art.
- L'évêque Otto de Freising**
 À l'endroit où se trouvait jadis la fontaine des Maures (Mohrenbrunnen), Karl Zumbusch a élevé en 1857 un monument commémoratif en l'honneur de l'un des plus importants philosophes de l'histoire du Moyen Âge, l'évêque Otto de Freising.
- La résidence**
 Dans l'ancienne résidence des princes évêques se trouve aujourd'hui le centre de formation de l'archidiocèse de Munich-Freising.
- Musée diocésain**
 La collection d'art, internationalement connue, abrite des témoignages

d'art sacré des pays alpins de toutes les époques, allant jusqu'à nos jours.

- Neustift**
 Le plafond de l'église de l'ancien monastère des Prémontrés du quartier de Neustift est décoré de fresques dues à Johann Baptist Zimmermann. Les figures de l'autel ont été réalisées par Ignaz Günther.
- Weihenstephan**
 De l'ancien passé clérical témoignent, entre autres, la fontaine de Corbinian (Korbiniansbrunnen) et les vestiges de l'abbaye bénédictine. Aujourd'hui, la colline de Weihenstephan est occupée par les bâtiments modernes du Centre d'études et de recherches de l'Université de Technologie de Munich, de l'Université Weihenstephan-Triesdorf ainsi que d'autres instituts, écoles spécialisées et instituts de recherche.
- La brasserie d'État de Weihenstephan**
 La « plus ancienne brasserie du monde » appartient à l'État libre de Bavière et se trouve dans les anciens bâtiments de l'abbaye de Weihenstephan.

Nel cuore della città del duomo

UNA PASSEGGIATA NELLA CITTÀ VECCHIA DI FREISING E SULLA COLLINA DI WEIHENSTEPHAN

Storia di Freising
 La collina sulla quale si ergono possenti i due campanili romani del duomo di Freising è stata, per molti secoli, cuore spirituale e intellettuale della Baviera antica. Qui hanno lavorato molti dotti famosi. Lo storico-grafo Otto von Freising fu vescovo e uno dei successori di san Corbiniano. I vescovi-principi di Freising trasformarono la loro città-residenza e la collina del duomo in una sede governativa ricca di sfarzosi edifici e opere d'arte. Oggi, Freising è città universitaria e, grazie alla vicinanza dell'aeroporto di Monaco di Baviera, riveste anche una funzione economica significativa. Un ambiente culturale vivace e l'affabilità tipica della Baviera antica che si respira ovunque in città e nei suoi locali contribuiscono a fare di Freising un punto d'incontro per edonisti apprezzato anche dai forestieri.
- Duomo di Maria**
 Una delle grandi attrazioni turistiche della Baviera. Il duomo romanico con la sua cripta a sala e la Colonna delle Bestie è stata barocchizzata nel XVIII secolo dai fratelli Asam e dotata di numerose opere d'arte.
- Vescovo Otto di Freising**
 Nel punto in cui si trovava la fontana dei Mori fu eretto nel 1857, da Karl Zumbusch, il monumento al più importante filosofo della storia del Medioevo.
- Residenza**
 L'ex-residenza del vescovo-principe ospita oggi il centro di formazione dell'arcidiocesi di Monaco di Baviera e Freising.
- Museo diocesano**
 La collezione d'arte conosciuta in tutto il mondo annovera pregevole arte ecclesiastica della zona alpina di tutte le epoche fino ai nostri giorni.
- Neustift**
 La chiesa dell'ex-monastero dei premonstratensi di Neustift è impresonata, sul soffitto, da affreschi di Johann Baptist Zimmermann. Le statue dell'altare sono opera di Ignaz Günther.
- Weihenstephan**
 Il passato spirituale di un tempo è testimoniato, tra l'altro, dalla fontanella di San Corbiniano e dalle rovine del monastero benedettino. Oggi, sulla collina di Weihenstephan (campus) si trovano i moderni edifici del Politecnico di Monaco-Weihenstephan, dell'ateneo di Weihenstephan-Triesdorf nonché altri istituti, scuole specializzate e istituti di ricerca.
- Birrificio di Stato di Weihenstephan**
 Il "più antico birrificio del mondo" è di proprietà del Libero Stato di Baviera e si trova negli edifici dell'ex-monastero di Weihenstephan.

Asamgebäude - 1. Stock
 Marienplatz 7
 85354 Freising
 Tel. 08161/5444555
 stadtmuseum@freising.de

Mittwoch
 bis Sonntag 13-17 Uhr
 Abendöffnung: 18-20 Uhr
 1. Donnerstag im Monat

STADTMUSEUM FREISING
 Sammlung des Historischen Vereins



Parkhäuser in Freising

Altstadt-Parkhaus · Alois-Steincker-Straße
 Parkhaus am Wörth · Bahnhofstraße
 Parkhaus Untere Altstadt · Dr.-von-Daller-Straße

Telefon (0 81 61) 1 830 · info@stav.freising.de · www.stav.freising.de

Bräustüberl Weihenstephan

Ihr Reiseziel im Herzen Altbayerns!

www.braeustueberl-weihenstephan.de

QBAR

KAFFEE WEIN KUNST

Obere Hauptstr. 55, Freising, Tel. 984723, Montag - Samstag, 09 - 01 Uhr, Sonn- und Feiertag: 10 - 24 Uhr

Gasthof Lerner
 seit 1919

Vöttinger Straße 60 - 85354 Freising - Telefon: 08161 / 91646

Grüß Gott in Freising

Wir laden Sie ein, unsere Stadt zu erkunden. In einem Spaziergang oder mit dem Rad. Für beides ist der 13,5 Kilometer lange Rundweg gleichermaßen geeignet. Er zeigt eine Stadt, die seit Jahrhunderten nicht nur ein Zentrum für Kultur und Wissenschaft ist, sondern auch als Garten- und Rosenstadt einen Namen hat. 2010 wurde zudem auf dieser Strecke der Freisinger Baumweg eröffnet – mit dreundzwanzig zum Teil seltenen Baumarten.

1 Am Bahnhof
 Der Weg durch die Stadt beginnt am Bahnhof, von dem aus es nur ein paar Schritte in die Altstadt sind. Das quirlige Leben hier gibt Auskunft darüber, dass Freising heute ein blühender Standort von Wirtschaft und Forschung ist.



2 Auf dem Domberg
 Das Muss für jeden Freising-Besucher. Neben dem Dom mit seiner berühmten Hallenkrypta und seinen Kunstschätzen gibt es hier eine Fülle von Sehenswürdigkeiten: vom Barocksaal der Dombibliothek bis zum Diözesanmuseum, der größten kirchlichen Kunstsammlung Deutschlands.

3 In der Altstadt
 Der barocke Asamsaal in der ehemaligen bischöflichen Hochschule, die gotische Pfarrkirche St. Georg, das Rathaus im späthistorischen Stil und viele alte Bürgerhäuser mit ihren schönen Fassaden bilden die Kulisse für einen lohnenswerten Altstadtbummel.

4 Im Oberdieck-Garten
 Der Oberdieckgarten ist eine Versuchs- und Demonstrationsanlage der Forschungsanstalt für Gartenbau. Gartenfreunde finden hier Duft- und Arzneipflanzen sowie viele interessante Neuzüchtungen.

5 Auf der Kuppe des Weihenstephaner Berges
 An die ursprüngliche Benediktinerabtei erinnern unter anderem das barocke Gartensaal (mit der Ruine der Korbinianskapelle mit dem Korbiniansbrunnlein). Die Brauerei Weihenstephan, die älteste Brauerei der Welt, lockt Spaziergänger zur Brotzeit unter Kastanien.

Kostenlose App's für iPhone und iPad finden Sie im AppStore unter dem Suchwort „Oberbayern“.

6 Am Campus Weihenstephan
 Das großzügige Gelände des Lehr- und Forschungszentrums Weihenstephan ist mit modernen Plastiken geschmückt, die zwischen Hörsälen, Instituten und Bibliothek einen interessanten Skulpturenpark bilden, in dem Alf Lechner ebenso vertreten ist wie Fritz König oder Leo Kornbrust.

7 Im Sichtungsgarten
 Der Studien- und Gehölzsichtungsgarten der FH Weihenstephan dient vor allem der Bewertung von Pflanzen. Er ist öffentlich zugänglich und erfreut mit seiner Arten- und Formenvielfalt und seiner Farbsprache alle Gartenliebhaber.

8 Am Gehölzlehrpfad
 Hier können Besucher mehr als 60 verschiedene Bäume und Sträucher begutachten und miteinander vergleichen.



9 Am Schafhof
 Das Gebäude mit seinem markanten Tonendach wurde im frühen 19. Jahrhundert für die Unterbringung der königlichen Merinoschafe errichtet. Heute ist das europäische Künstlerhaus des Regierungsbezirkes Oberbayern darin untergebracht. Sein umfangreiches Veranstaltungsprogramm zieht Künstler und Gäste aus vielen Regionen an.

10 An der Plantage
 Früher eine Waldbaumschule, deren Reste noch erkennbar sind, hat sich hier mittlerweile eine idyllische Gastwirtschaft mit Biergarten etabliert. Von der aus man den Walderlebnispfad mit seinen vielen Attraktionen begehen kann.

11 An der Wallfahrtskirche Wies
 In der Wallfahrtskirche "Zum geheilten Heiland" zeugen viele Votivgaben und Bilder von der einstigen Bedeutung dieser Wallfahrt vor den Toren der Stadt.

12 In Neustift
 Die Kirche der ehemaligen Prämonstratenserabtei Neustift wurde von den berühmtesten Künstlern des bayerischen Rokoko ausgestattet. Johann Baptist Zimmermann etwa schuf die Deckenfresken, die Altarfiguren stammen von Ignaz Günther. In den Gebäuden des Klosters selbst ist heute das Landratsamt untergebracht.



**Der Freisinger Rosenweg
 EIN ROSENSPAZIERGANG DURCH DIE ALTSTADT**

"Die Rose prägt seit Jahren das Stadtbild von Freising", heißt es anerkennend in der Urkunde, die Freising vor beinahe 10 Jahren zur "Rosenstadt" kürte. Eine Reihe spezieller Strauch-, Beet- und Edelrosen, die nach Freising benannt wurden, zeugen von der Aufmerksamkeit, die Freising und seine Bürger diesem edlen Gewächs widmen. Ein eigener Rosenweg führt durch die romantischen Gassen der Altstadt und zeigt Freising einmal von einer ganz anderen, blühenden Seite:

Vom „Bärenbrunnen“ an der Kammergasse **1** begleiten attraktive Kletterrosen im Mittleren Graben (mit Amtsgerichtsgarten) **2** zu Kirchgasse/Rindermarkt, wo von Rosen gesäumte Bänke im Schatten

der Stadtpfarrkirche St. Georg zum Verweilen einladen.

Über Ziegelgasse, Haupt- und Bahnhofstraße führt der Weg am „Arpajongarten“ und den Beetpflanzungen vor dem „Vinzentinum“ vorbei zum idyllischen Rosengarten am Fürstendamm **3**.

Er folgt dem Fürstendamm am Mohrenbrunnen vorbei Richtung Ottostraße und führt zu einer weiteren schönen Rosenpflanzung an der Büste von Fürstbischof Joseph Konrad Freiherr von Schroffenberg **4**.

Der Altstadtspaziergang endet dann an einem mit Rosenmotivem gestalteten Bären inmitten farbenfroher Rosenpflanzungen am Bahnhofsvorplatz **5**.



**Culture & Nature
 A CIRCULAR CYCLING AND WALKING TOUR**

Welcome to Freising!
 We invite you to explore our city in a walking or cycle tour. The 13.5-kilometre route is equally suitable for both methods. Discover a city that has been a centre of culture and science for centuries, but is also known as a city of horticulture and roses. In addition, the Freising Tree Walk, which opened along the route in 2010, points out twenty-three types of trees, some of which are rare.

1 Railway Station
 Our tour of the city starts at the railway station, only a few steps away from the old quarter. Its bustling atmosphere demonstrates that Freising today is a flourishing centre of commerce and research.

2 Cathedral Hill
 This assembly of fascinating sights is a must for any visitor to Freising; from the Cathedral itself with its famous crypt to the Baroque hall of the Cathedral Library and Diocesan Museum, Germany's largest collection of religious art.

3 The Old Quarter
 The glorious Baroque Asamsaal hall of the former Episcopal College, the Gothic church of St. George, the historic-style Town Hall and many old townhouses with beautiful facades form the backdrop for a rewarding stroll through the Old Quarter.

4 Oberdieck Garden
 Oberdieck Garden is the research and show garden of the Horticultural Research Institute, with scented and medicinal plants and a host of interesting new species to delight garden fans.

6 On Weihenstephan Hill
 Relics of the original Benedictine abbey include a Baroque garden pavilion or "Salett" and the ruins of St. Corbinian's Chapel with St. Corbinian's Spring. Weihenstephan Brewery, the oldest in the world, offers an attractive chestnut-shaded spot for hikers to take a break.



Touristinformation der Stadt Freising
 Marienplatz 7, 85354 Freising
 Tel. +49(0)8161/5444111
 Fax +49(0)8161/5454100
 www.freising.de, touristinfo@freising.de

9 Forest Nature Trail
 Here visitors can observe and compare over 60 different types of trees and shrubs.

10 Schafhof
 The building, with its striking curved roof, was built in the early 19th century to house the royal herd of merino sheep. Today it is home to Upper Bavaria's European Artists' Centre and offers an extensive programme of events that attract artists and visitors from far and wide.

11 At the Plantation
 Once a forest tree nursery, the remnants of which can still be seen, the site now houses an idyllic inn with beer garden, a starting-point for the Forest Nature Trail and its many attractions.

12 Wies Pilgrimage Church
 In the Church of the Scourged Saviour, a host of votive offerings and images bear witness to the former stature of this pilgrimage destination at the gates of Freising.

18 Neustift
 The church of the former Premonstratensian Abbey of Neustift was created by the most important artists of the Bavarian rococo movement: Johann Baptist Zimmermann painted the ceiling frescoes, while the altar figures are by Ignaz Günther. The monastery premises now house the rural district office.

- Zertifizierte Touristinformation**
Certified Tourist Information Office
Office du Tourisme certifié
Informazione turistica certificata
- Kinderspielfeld**
Children's playground - Aire de jeux
Parco giochi
- Bolzplatz**
Football area - terrain de football - Campetto
- Minigolf**
Minigolf - Minigolf - Minigolf
- Trimmich-Pfad**
Keep-fit trail - Sentier grande forme - Percorso ginnico attrezzato
- Skateanlage**
Inline skate park - Skatepark - Impianto per skateboard
- Walderlebnispfad**
Forest nature trail - Sentier arboricole
Percorso eventi nel bosco
- Hallenbad**
Indoor pool - Piscine couverte - Piscina coperta
- Freibad**
Open-air pool - Piscine en plein air - Piscina all'aperto

Freisinger Baumweg

Freising Tree Walk - Sentier arboricole de Freising
Percorso degli alberi di Freising

Baum des Jahres:	Tree of the Year - Arbre de l'année - Albero dell'anno
1 Stieleiche	1989
2 Rotbuche	1990
3 Sommerlinde	1991
4 Bergulme	1992
5 Spierling*	1993
6 Eibe	1994
7 Spitzahorn	1995
8 Hainbuche*	1996
9 Eberesche	1997
10 Wildbirne	1998
11 Silberweide	1999
12 Birke	2000
13 Esche	2001
14 Wacholder	2002
15 Roterle	2003
16 Weißtanne	2004
17 Roßkastanie	2005
18 Schwarzpappel	2006
19 Kiefer	2007
20 Walnuß	2008
21 Bergahorn	2009
22 Vogelkirsche	2010
23 Ginkgo	Baum des Jahrtausends

* Pflanzung geplant für 2010/11

**Freising Rose Walk
 A TOUR OF THE OLD QUARTER AND ITS ROSES**

The certificate which conferred the title of "Rose City" on Freising almost ten years ago states approvingly that "roses have been a prominent feature in Freising for years". Many special varieties of bush, carpet and hybrid tea rose have been named after Freising, documenting the special status of these elegant blooms for the city and its inhabitants. A "rose walk" leads through the romantic lanes of the Old Quarter and presents Freising from a new side of blooms and blossoms.

From the "Bear Fountain" at Kammergasse **1**, attractive climbing roses at Mittlerer Graben (with Amtsgerichtsgarten gardens) **2** accompany the route to Kirchgasse and Rindermarkt, where rose-fringed benches in the shade of the Church of St. George invite passers-by to stop for a while.



**Culture & Nature
 UN CIRCUIT CYCLISTE ET PÉDESTRE**

Grüß Gott à Freising !
 Au cours d'une promenade à pied ou à vélo, venez découvrir notre ville en empruntant le circuit de 13,5 km ! Grâce à lui, la ville vous dévoilera non seulement son visage de centre culturel et scientifique séculaire, mais également celui qui lui a fait mériter son nom de ville des jardins et des roses.

Inauguré depuis 2010 sur ce parcours, le sentier arboricole (Freisinger Baumweg) comporte vingt-trois essences, en partie rares.

1 À la gare
 Le chemin à travers la ville démarre à la gare, qui se trouve à quelques pas seulement de la vieille ville. La vie animée révèle que Freising est aujourd'hui un centre florissant de l'économie et de la recherche.

2 Sur la colline de la cathédrale
 Un must pour tout visiteur de Freising. Outre la cathédrale avec sa célèbre crypte-halle et ses trésors d'art sacré, de nombreux centres d'intérêts touristiques vous y attendent : de la salle baroque de la bibliothèque de la cathédrale jusqu'au Musée diocésain, abritant la plus grande collection d'œuvres d'art sacré d'Allemagne.

3 Dans la vieille ville
 La salle baroque d'Asam de l'ancienne université épiscopale, l'église paroissiale gothique St. Georg, l'hôtel de ville de style néoclassique tardif et de nombreuses maisons bourgeoises avec leurs superbes façades d'époque forment les coulisses d'une balade réussie à travers la vieille ville.

4 Dans le jardin Oberdieck
 L'Oberdieckgarten est une station d'essais et de présentation de l'Insti-

10 À la bergerie
 Le bâtiment, avec son toit en carène frappant, a été édifié au début du XIXe siècle pour abriter les moutons mérinos royaux. Aujourd'hui, c'est la Maison européenne des Artistes du district de la Haute-Bavière qui y est établie. Son important programme de manifestations culturelles attire les artistes et les visiteurs de nombreuses régions.

11 À la pépinière
 Ancienne école forestière, dont les vestiges sont encore visibles, c'est entre-temps devenu une auberge idyllique avec un Biergarten, une brasserie en plein air. De là, on peut rejoindre le parcours aventure en forêt avec ses nombreuses attractions.

12 L'église de pèlerinage Wies
 Le tour de l'Old Quarter finishes at the figure of a rose-bedecked bear amid a colourful riot of roses at the square in front of the railway station **6**.

**Le chemin des roses de Freising
 UNE PROMENADE PONCTUÉE DE ROSES À TRAVERS LA VIEILLE VILLE**

Dans le document qui a couronné Freising il y a presque 10 ans « Ville des Roses », il est mentionné que « La rose marque depuis des années la physionomie urbaine de Freising ». Une série de roses spéciales en buisson, pour massifs ou nobles qui ont été nommées d'après Freising témoignent de l'attention que la ville et ses habitants vouent à cette plante de toute beauté.

Un « chemin des roses » mène à travers les ruelles romantiques de la vieille ville et montre Freising sous un angle fleuri tout à fait différent :

Depuis la fontaine « Bärenbrunnen » dans la ruelle Kammergasse **1**, d'atrayantes roses grimpanes accompagnent jusqu'au jardin du Tribunal d'instance (Mittleren Graben) **2** à la ruelle Kirchgasse et au Rin-

**Cultura & Natura
 UN PERCORSO AD ANELLO IN BICICLETTA E A PIEDI**

Grüss Gott à Freising
 Vi invitiamo a scoprire la nostra città. Con una passeggiata a piedi o in bicicletta. Il percorso ad anello di 13,5 chilometri si presta perfettamente ad entrambe le possibilità.

Esso presenta una città che da secoli, oltre ad essere un centro di cultura e scienza, si è fatto un nome anche come città dei giardini e delle rose.

Inoltre, nel 2010 è stato inaugurato, su questo tratto, il percorso degli alberi di Freising - con ventitré tipi di piante in parte rare.

1 Alla stazione
 Il percorso attraverso la città inizia alla stazione ferroviaria, distante appena pochi passi dalla città vecchia. La vita vivace che qui si incontra rivela che Freising, oggi, è un florido centro di attività economiche e ricerca scientifica.

2 Sulla collina del duomo
 La tappa obbligata per ciascun visitatore di Freising. Oltre al duomo con



la sua famosa cripta a sala e i suoi tesori d'arte c'è tutta una serie di attrazioni da non perdere: dalla sala barocca della biblioteca del duomo al Museo Diocesano, la più grande raccolta di arte ecclesiastica in Germania.



6 In cima alla collina di Weihenstephan
 Dell'abbazia benedettina originaria testimoniano, tra l'altro, il pergolato barocco "Gartensaal" e le rovine della cappella di San Corbiniano con l'omonima fontanella. Il birrificio di Weihenstephan, il più antico del mondo, invita a consumare una merenda sotto gli ippocastani.

7 Nel campus universitario di Weihenstephan
 L'ampia area del Centro Didattico e di Ricerca di Weihenstephan è impreziosita da moderne sculture che, tra aule universitarie, istituti e biblioteche, danno vita ad un interessante parco scultoreo in cui sono rappresentati da Alf Lechner a Fritz König e Leo Kornbrust.

8 Nel giardino di studio
 Il giardino di studio delle piante perenni e dei legni dell'Università di scienze applicate di Weihenstephan serve soprattutto alla valutazione delle varie piante. È aperto al pubblico e allietta tutti gli amanti del giardinaggio con la sua molteplicità di specie e forme e il tripudio di colori.

9 Sul sentiero didattico dei legni Qui, i visitatori hanno l'opportunità di visionare e confrontare oltre 60 alberi e arbusti differenti.

11 Alla Plantage
 Ex-vivatio di piante all'interno di un bosco, le cui tracce sono ancora visibili, è diventato, nel frattempo, una idilliaca trattoria con birreria all'aperto. Da qui ci si può iniziare il sentiero-avventura nel bosco con le sue numerose attrazioni.

12 Al santuario del „Salvatore flagellato“
 Nel santuario del "Salvatore flagellato", numerosi ex-voto e immagini testimoniano il significato che aveva un tempo questo pellegrinaggio che arrivava davanti alle porte della città.

13 A Neustift
 La chiesa dell'ex-abbazia dei premonstratensi di Neustift è stata arredata dagli artisti più famosi del rococò bavarese. Johann Baptist Zimmermann, ad esempio, creò gli affreschi del soffitto; le statue dell'altare sono opera di Ignaz Günther. Gli edifici del convento ospitano oggi l'amministrazione circondariale.



**Il percorso delle rose di Freising
 UNA PASSEGGIATA TRA LE ROSE NELLA CITTÀ VECCHIA**

"La rosa è, da anni, elemento caratteristico della fisionomia urbana di Freising", si legge, con toni di riconoscimento, nell'atto che, quasi 10 anni fa, eleggeva Freising a "città delle rose". Tutta una serie di rose a cespuglio, da aiuole e ibridi di tea, nella cui definizione compare il nome di Freising, dimostrano la grande attenzione che Freising e i suoi cittadini dedicano a queste nobili piante. Un percorso dedicato alle rose si snoda per le romantiche stradine della città vecchia e presenta Freising da una prospettiva del tutto nuova e "fiordata".

Partendo dalla "Fontana dell'Orso" nella Kammergasse **1**, accattivanti rose rampicanti nel Mittlerer Graben (con il giardino della Pretura) **2** fanno compagnia al visitatore fino alla Kirchgasse e al Rindermarkt, dove panchine incorniciate da rose

invitano a soffermarsi all'ombra della chiesa parrocchiale di San Giorgio. Attraverso la Ziegelgasse, la Hauptstrasse e la Bahnhofstraße, il percorso supera il giardino "Arpajongarten" e diverse aiuole di fiori davanti al "Vinzentinum" per arrivare all'idilliaco roseto sul Fürstendamm **3**. Seguendo il Fürstendamm si supera la fontana dei Mori in direzione della Ottostraße per arrivare ad un altro roseto a ridosso del busto dell'arcivescovo-principe Joseph Konrad barone von Schroffenberg **4**. La passeggiata della città vecchia termina con un orso stilizzato con disegni di rose in mezzo ad una serie di variopinti cespugli di rose sulla piazza antistante la stazione ferroviaria **5**.